

KINO KLUB

Am Hirschlachufer . Erfurt

1



Close – Regisseur Lukas Dhont

www.kinoklub-erfurt.de

FRANZ MEHLHOSE JANUAR 2023



LOBERSTR. 12
ERFURT

WWW.FRANZ-MEHLHOSE.DE

live So 8.1., 20:15
**JAZZY
SUNDAY
mit CLANK**

Di 10.1., 19:30
"Spill the Beans"
POETRY SLAM

Sa 14.1., 20:15
**OPEN
STAGE**
(5 Minuten, deine Bühne)

Di 17.1., 20:15
**FASZINATION
NAMIBIA**
Vortrag & Foto-Reportage
von Stephan Getzsin

Fr 27.1., 20:15
**16MM STUMM-
FILM-ABEND**
mit Richard
Siedhoff am Klavier

live Sa 28.1., 20:00
**JULI GILDE
& ANDI FINS**
(Singer/Songwriter,
Akustik - Pop)

Vorschau 2023
4.2. DEKKER
11.2. OLICIA
24.2. CONIC ROSE
10.3. JOHN MOODS
21.3. PATRICK SALMEN
25.3. IAN FISHER
31.3. KAISER QUARTETT
14.4. MONAKO
21.4. TIFLIS TRANSIT
28.4. ODDISEE
12.5. TALKING TO TURTLES
22.5. LOUIS COLE
9.6. COMBO DE LA MUSICA
25.6. EROBIQUE OPEN AIR

Franz im Café!
DI → FR 15 → 21 UHR
SA 13 → 21 UHR
SO 13 → 19 UHR



BLUEBACK – EINE TIEFE FREUNDSCHAFT

29.12.–1.1. | 17:00 || 2.–4.1. | 19:10

Drama, Familie, Abenteuer | AU 2022 | 102 min | FSK 6

R/B: Robert Connolly || D: Eric Bana, Mia Wasikowska, Ariel Donoghue

Abby freundet sich beim Tauchen mit einem wunderschönen wilden "Blue Groper" an. Sie liebt es, die Zeit mit ihrem neuen großen Freund zu verbringen, den sie Blueback tauft. Ihre Kindheit an der westaustralischen Küste ist unbeschwert und das Meer ist ein großer Teil davon. Als sie begreift, dass der Fisch bedroht ist, lässt sie sich von ihrer militanten Mutter Dora inspirieren und nimmt es mit Wilderern auf, um ihren Freund zu retten ... *filmstarts*
Mit der Literaturverfilmung „Blueback“ kommt ein herrlich unaufgeregter Film in die Kinos, der mit seiner Schönheit eine Lanze für die Natur bricht. Ein Vierteljahrhundert nach der Veröffentlichung des Romans gibt es nun den Film, der von einer Frau erzählt, die nach Hause kommt, um sich um ihre Mutter zu kümmern, und sich an ihre Jugend erinnert, als sie durch ihre Mutter ihre Liebe zur See entdeckt hat – und einen Riesenlippenfisch, der ihr so etwas wie ein Freund wurde. *programmokino*

SEE HOW THEY RUN

29.12.–1.1. | 18:50 || 2.–4.1. | 21:00 | OmU

Komödie, Krimi | GB 2022 | 98 min | FSK 12

R: Tom George || D: Sam Rockwell, Saoirse Ronan, Adrien Brody

Im Londoner West End der 1950er Jahre werden die Pläne für die Verfilmung eines erfolgreichen Theaterstücks jäh gestoppt, nachdem der Regisseur Leo Köpernick ermordet wurde. Als der erfahrene und kluge Inspektor Stoppard und der eifrige Neuling Constable Stalker den Fall übernehmen, finden sich die beiden in einem rätselhaften Krimi im glamourösen, schmutzigen Theateruntergrund wieder und untersuchen den mysteriösen Mord. Constable Stalker ist eine Amateurdetektivin, die so entschlossen ist zu helfen, dass sie zum Teil irrationale Entscheidungen trifft. Mit dem übereifrigen Lehrling an seiner Seite wird die Geduld des Inspektors immer wieder auf die Probe gestellt. Das wird kein einfacher Fall für die ungleichen Ermittler, denn der Regisseur hat sich mit seiner unsympathischen und dramatischen Art viele Feinde gemacht und jeder scheint auf einmal verdächtig ...

... Eine bis zum Ende überraschende, selbstreferenzielle Krimikomödie, die einfach verdammt viel Spaß macht. *filmstarts*



DIE STILLEN TRABANTEN

1.1. | 20:50 || 2.-4.1. | 16:50 || 5.-8.1. | 18:50 || 9.-11.1. | 16:30



Drama, Komödie | DE 2022 | 120 min | FSK 12

R/B: Thomas Stuber || D: Martina Gedeck, Nastassja Kinski, Charly Hübner, Peter Kurth, Albrecht Schuch

Christa ist Reinigungskraft. Nacht für Nacht trifft sie sich in der Bahnhofsneipe am Gleis mit der Friseurin Birgitt. Sie haben sich mit ihrem wenig glanzvollen Alltag und der Einsamkeit weitgehend arrangiert und nutzen die Abende, um ihr Recht auf Nähe und Träume einzufordern. Während sich sein Kollege Hans um eine Russenkaserne kümmert, sorgt Wachmann Erik mit seinem Hund jede Nacht am Objekt 95 für Ordnung. Am Zaun des Ausländerwohnheims, einem Plattenbau aus der DDR, lernt er Marika kennen, die aus dem Osten stammt. Jens und Mario haben indes einmal davon geträumt, einen Imbiss zu eröffnen. Während inzwischen nur noch Jens arbeitstätig ist, ist Mario mal hier, mal dort, aber nie wirklich da...

Thomas Stuber verfilmt den gleichnamigen Roman von Clemens Meyer, in dem drei verschiedene Kurzgeschichten erzählt werden. *filmstarts*

AFTERSUN

5.-8.1. | 16:40 || 9.-11.1. | 21:20

Tragikomödie, Drama | GB, USA 2022 | 101 min | FSK 12

R/B: Charlotte Wells || D: Ruby Thompson, Paul Mescal, Frankie Corio

Als Sophie elf Jahre alt ist, verbringt sie in den späten 90er Jahren mit ihrem Vater Calum einen traumhaften Urlaub in der Türkei. Da sie nur sehr wenig Zeit miteinander verbringen, genießt Sophie die Auszeit mit ihrem liebevollen Vater umso mehr. Während seine Tochter die Schwelle zum Teenageralter überschreitet, scheint Calum unter der Last des Lebens zu leiden, die über seine Rolle als Vater hinausgeht. Zwanzig Jahre später erinnert sich Sophie an ihren letzten Urlaub mit ihrem Vater, während sie versucht, den Mann, den sie kannte, und den, dessen Qualen sie nicht kannte, miteinander zu versöhnen ... Erstaunlich, welche Wucht dieses Drama entwickelt, obwohl es so unscheinbar und andächtig dahinschleicht! Wells hat keinen Film gedreht, der mit einem sonderlich aufregenden Plot überzeugen würde. „Aftersun“ gleicht Filmen wie „Eighth Grade“ oder „Boyhood“ in der Art, wie das Alltägliche jugendlicher Erfahrungen eigene schlingende Dramaturgien, Spannungen und Welterfahrungen kreiert. Paul Mescal und Frankie Corio verkörpern Vater und Tochter sensationell-ergreifend. Es ist ein psychologisches, nach innen gekehrtes Schauspiel, das wirkungsvoll den soghaften Charakter von Wells' Regiearbeit unterfüttert. *filmstarts*

CALL JANE

5.-8.1. | 21:10 || 9.-11.1. | 18:50

Drama | USA 2022 | 122 min | FSK 12

R/B: Phyllis Nagy || D: Elizabeth Banks, Sigourney Weaver, Chris Messina

Joy ist eine traditionelle amerikanische Hausfrau in den 1960er-Jahren, die sich danach sehnt, zum zweiten Mal schwanger zu werden. Als sie die Nachricht erhält, dass sie ihr Ziel erreicht hat, teilt ihr der Arzt jedoch auch mit, dass diese neue Schwangerschaft eine ernsthafte Bedrohung für ihr eigenes Leben darstellt. In einer Zeit, in der Abtreibung illegal war und als unmoralisch angesehen wurde, scheint es für Joy keinen anderen Ausweg zu geben, bis sie auf das Jane Collective trifft, eine Gruppe von Frauen im Untergrund, die sich unter der Leitung von Virginia zusammengeschlossen haben und alles riskieren, um Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation wie Joy befinden, Alternativen anzubieten. Joy wird ihre wahre Bestimmung finden: Sie wird der Organisation beitreten und anderen Frauen helfen, ihr Schicksal in die Hand zu nehmen. *filmstarts*

MRS. HARRIS UND EIN KLEID VON DIOR

8.1. | 11:00 | [Filmauslese](#)



Drama, Komödie | GB, HU, CA, FR, USA, BE 2020 | 116 min | FSK 0

R: Anthony Fabian || D: Lesley Manville, Isabelle Huppert, Lambert Wilson

Ada Harris ist verwitwet und hält sich im London der 50er-Jahre mit einem Job als Haushaltshilfe über Wasser. Große Sprünge kann sie also nicht machen. Eines Tages fällt ihr eine außergewöhnliche Robe von Christian Dior auf und es scheint, als hätte sich Ada in das Kleidungsstück verliebt. Sie beschließt, dass sie unbedingt auch so ein Kleid besitzen muss, koste es, was es wolle. Das bedeutet: Egal wie viele Überstunden sie dafür machen oder wie oft sie nur Brot mit Butter essen muss, sie wird alles dafür tun, um sich diesen Traum zu erfüllen und nach Paris reisen zu können. In der französischen Hauptstadt angekommen, muss sie allerdings feststellen, dass es gar nicht so leicht ist, in die heiligen Hallen von Dior Zutritt zu bekommen ...

Bereits 1982 schickte das deutsche Fernsehen Inge Meysel in Mode-Mission auf die Reise in die französische Hauptstadt ... Für eine britische TV-Produktion von 1992 wiederum verkörperte Angela Lansbury die nach einem Kleid von Dior strebende Putzkraft. Meysel und Lansbury werden nun abgelöst von Lesley Manville, die das Publikum in der ersten Kinoverfilmung des Stoffes nonchalant für ihre Figur einnimmt. *filmstarts*



DIE INSEL DER ZITRONENBLÜTEN

12.–15.1. | 16:30 || **16.–18.1.** | 18:40 || **20.+25.1.** | 14:00 | [Senioren](#)

Drama | ES, LX 2020 | 122 min | FSK 12

R/B: Benito Zambrano || D: Elia Galera, Eva Martín, Mariona Pagés

In einem kleinen mallorquinischen Dorf treffen sich Anna und Marina, zwei Schwestern, die als Teenager getrennt wurden, wieder, um eine Bäckerei zu verkaufen, die sie von einer geheimnisvollen Frau geerbt haben, die sie nicht zu kennen glauben. Sie sind zwei Frauen mit sehr unterschiedlichen Lebensläufen: Anna hat die Insel kaum verlassen und ist immer noch mit einem Mann verheiratet, den sie nicht mehr liebt, während Marina als Ärztin für eine NGO durch die Welt reist. Während sie versuchen, die Geheimnisse ihres rätselhaften Erbes zu lüften, müssen sich die beiden mit alten Familienkonflikten auseinandersetzen und versuchen, verlorene Jahre wieder aufzuholen. *filmstarts*

Eine Familiengeschichte, spannend wie ein Krimi und dabei sehr berührend. Mit großer Sensibilität erzählt er von den beiden Schwestern Marina und Anna, die sich nach vielen Jahren wiedersehen und einem Familiengeheimnis nachspüren. Ein warmherziger, emotionaler Film, der zwar auf Mallorca spielt, aber nichts mit Bettenburgen, Remmidemmi und Touristenfallen zu tun hat. Hier geht es um das ursprüngliche Mallorca ... und um starke Frauen. *programmokino*

EIN TRIUMPH

12.–15.1. | 18:50 || **16.–18.1.** | 16:30

Komödie | FR 2022 | 106 min | FSK 6

R/B: Emmanuel Courcol || D: Kad Merad, David Ayala, Lamine Cissokho

Was macht ein leidenschaftlicher Schauspieler, der mangels guter Rollenangebote kaum über die Runden kommt? Etienne übernimmt die Leitung der Theatertruppe eines Gefängnisses, um ihr neuen Schwung zu verleihen. Schlimmer als die Arbeitslosigkeit kann es ja nicht werden. Und welches Stück liegt da näher, als „Warten auf Godot“ – wenn die Häftlinge eines gelernt haben, dann das. Etienne ist erstaunt, welches schauspielerische Talent in seinen Schützlingen schlummert. Wenn alles funktioniert, winkt sogar eine Tournee außerhalb der Gefängnismauern... *filmstarts*

Eine Komödie mit viel Herz und Humor, die trotz ihres hohen Unterhaltungswerts und bei allem Amüsement ziemlich anspruchsvoll ist: Es geht um die Auseinandersetzung mit Kunst, Kultur und ihre Bedeutung – das Ganze erzählt am Beispiel eines engagierten Theatermannes und einer Gruppe von Häftlingen ... *programmokino*

BONES AND ALL

12.–15.1. | 21:00 || **16.–18.1.** | 21:00 | [OmU](#)

Drama, Horror, Romanze | IT, USA 2022 | 130 min | FSK 16

R: Luca Guadagnino || D: Timothée Chalamet, Taylor Russell, Mark Rylance

Maren Yearly ist besonders. Sie gehört zu den so genannten Eatern – Menschen, die andere Menschen essen. Mit dieser Eigenart durchs Leben zu gehen, ist alles andere als einfach. Als sie 18 Jahre alt ist, wird sie von ihrem Vater verlassen, weil er das Leben mit der außergewöhnlichen Tochter, nicht mehr aushält. So macht sich Maren auf die Suche nach ihrer Mutter und reist dafür durch die ganze USA. Dabei trifft sie auf einige Gleichgesinnte und vor allem auf Lee, den sie schnell ins Herz schließt. Lee ist ebenfalls ein Eater und will Maren bei der Suche nach ihrer Mutter helfen. Zusammen reisen sie in einem alten Truck durch das riesige Land und versuchen, trotz ihrem Hunger auf Menschenfleisch, von Zeit zu Zeit wie ein ganz normales Paar zu leben. Was sie nicht ahnen: Sie werden die ganze Zeit verfolgt ...

Eine berührende, fantastisch aussehende Coming-of-Age-Geschichte über Außenseiter*innen in Reagans Amerika der Achtzigerjahre, bei dem die Funken zwischen dem Star-Duo zwar nicht ganz so hell sprühen wie bei „Call Me By Your Name“, die dafür aber mit reichlich blutigem Geschmatze und jeder Menge pechschwarzem Humor gewürzt ist. *filmstarts*

WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

19.–22.1. | 17:00 || **23.–25.1.** | 21:00

Drama | DE 2022 | 109 min | FSK 12

R/B: Aron Lehmann || D: Corinna Harfouch, Luna Wedler, Karl Markovics

In einem abgelegenen Dorf im Westerwald scheinen die Uhren noch etwas anders zu ticken. Die 22-jährige Luise ist hier bei ihrer Großmutter Selma aufgewachsen. Die Dorfbewohner zeichnen sich durch ihre skurrilen Eigenarten aus. Luises Mutter, die Blumenladenbesitzerin Astrid, führt eine Affäre mit dem Eisverkäufer Alberto. Die abergläubische Elsbeth beherbergt buddhistische Mönche in ihrem Haus, während der Optiker mit seinen Gefühlen für Oma Selma und den Stimmen in seinem Kopf zu kämpfen hat. Doch Selma hat eine ganz besondere Gabe. Immer, wenn sie von einem Okapi träumt, stirbt am nächsten Tag jemand im Ort, Luises Großmutter kann also den Tod voraussehen. Als ihr nach einer Weile wieder ein Okapi im Traum erscheint, ist das gesamte Dorf gebannt. Hastig werden letzte Vorbereitungen getroffen, Geheimnisse enthüllt, Geständnisse gemacht und einander die Liebe erklärt.

Basierend auf den gleichnamigen Roman von Mariana Leky



MARIA TRÄUMT – ODER: DIE KUNST DES NEUANFANGS

19.–22.1. | 19:10 | 23.–25.1. | 16:40

BUNDESSTART

Komödie, Romanze | FR 2022 | 92 min | FSK 6

R: Lauriane Escaffre, Yvo Muller || D: Karin Viard, Grégory Gadebois, Noée Abita

Maria hat in ihrer Arbeit als Reinigungskraft ihre Berufung gefunden. Sie ist gründlich, gewissenhaft und hingebungsvoll, nur manchmal etwas ungeschickt. Nebenbei geht sie noch einer anderen Leidenschaft nach: Sie schreibt Gedichte, die sie mit niemandem teilt – insbesondere nicht mit ihrem gleichgültigen Ehemann, der ihr Interesse an den schönen Künsten nicht versteht. So kann er Marias Begeisterung auch nicht nachvollziehen, als sie einen neuen Job in der Pariser Académie des Beaux-Arts annimmt. Dort taucht Maria in eine glamouröse, ihr vollkommen fremde Welt ein: Schnell freundet sie sich mit den modernen, weltoffenen Studierenden und dem Hausmeister Hubert an. Er kennt die Akademie in- und auswendig, immerhin verbringt er seit Jahrzehnten beinahe jede Minute zwischen den Kunstwerken. Die Chemie zwischen dem brummigen Kauz und der Reinigungskraft stimmt sofort. Vielleicht liegt es an seinem Elvis-Hüftschwung, den er heimlich im Büro übt? Maria findet bald Gefallen an ihrem neuen Leben und Hubert ist stets an ihrer Seite, während ihre Lebensfreude wieder erwacht. Wird sie den Mut aufbringen, noch einmal ganz von vorne zu beginnen? *verleih*

SHE SAID

19.–22.1. | 21:00 | 23.–25.1. | 18:30

Drama, Biografie | SE, DE, FR, GB 2022 | 129 min | FSK 12

R: Maria Schrader || D: Carey Mulligan, Zoe Kazan, Patricia Clarkson

2017 erschütterte ein Sonderbericht die Welt: Der renommierte Produzent Harvey Weinstein hatte jahrzehntelang Frauen angegriffen und belästigt. Mehrere Frauen gingen das große Risiko ein, ihre Erfahrungen mitzuteilen, und bald folgten viele weitere. Dank ihres Mutes und der Beharrlichkeit der Journalistinnen Jodi Kantor und Megan Twohey, die gegen Führungskräfte, Unternehmen, Anwälte und Talentagenten ankämpfen mussten, die alle unter Weinstains Einfluss standen, wurde das Schweigen über sexuelle Übergriffe in Hollywood gebrochen und die #MeToo-Bewegung, eine der wichtigsten Bewegungen ihrer Generation, ins Leben gerufen. *filmstarts*
Ein journalistisches Thriller-Drama, das zum Nachdenken anregt und – nicht zuletzt dank großartiger Darsteller*innen – zugleich auch noch hervorragend unterhält. *filmstarts*

OSKARS KLEID

26.–29.1. | 16:40 | 30.1.–1.2. | 19:00

Drama, Komödie, Familie | DE 2022 | 102 min | FSK 6

R: Hüseyin Tabak || D: Florian David Fitz, Lauri, Ava Petsch

Seit Ben in Trennung lebt, fernab von seiner Ex-Frau Mira und den gemeinsamen Kindern Oskar und Erna, ist er nur noch ein Schatten seiner selbst. Er sitzt ganz allein in seiner viel zu großen Doppelhaushälfte und isst sein Müsli mit Bier. Als die hochschwangere Mira vorzeitig ins Krankenhaus muss, ist Bens Job als Vater wieder gefragt und das zwischenzeitlich fast menschenleere Haus wird wieder von seinen Kindern bewohnt. Diese Chance will er unbedingt nutzen und allen zeigen, dass auch er der perfekte Vater sein kann. Ben ist optimistisch und glaubt, dass doch noch alles gut werden kann. Sein Plan scheint aufzugehen, doch sein Kind Oskar, das Ben als Junge wahrnimmt, hält noch eine Überraschung für ihn bereit: Es will kein Junge mehr sein, trägt fortan ein Kleid, das es nicht mehr ausziehen will und nennt sich nun Lili. Für Ben und seine kleine Familie ist Lilis Entscheidung der Beginn einer abenteuerlichen Reise und die Chance auf einen Neuanfang. *filmstarts*

CLOSE

26.–29.1. | 18:50 | 30.1.–1.2. | 21:00

BUNDESSTART

Drama | BE, FR, NL 2022 | 104 min | FSK 12

R/B: Lukas Dhont || D: Eden Dambrine, Gustav De Waele, Emilie Dequenne

Leo und Remi kennen sich schon immer und sind die besten Freunde. Praktisch jeden wachen Moment verbringen sie zusammen, toben über die Felder, erfinden Geschichten, übernachten mal bei den Eltern des einen, mal des anderen Jungen. Doch nun kommen sie in die Mittelschule, werden mit neuen Kindern konfrontiert, die ihre enge Freundschaft irritiert. „Seid ihr zusammen?“, fragt ein Mädchen unschuldig. Aber dieser Satz verändert alles. Zum ersten Mal wird Leo mit einer Gruppe konfrontiert, die seine Freundschaft zu Remi als etwas anderes wahrnimmt, als was sie jahrelang war. Zunehmend gehemmt distanziert sich Leo immer mehr von Remi, der nicht versteht, warum sich sein Freund von ihm abwendet. Und dann kommt es zur Katastrophe ... *filmstarts*

Cannes 2022: Großer Preis der Jury



I WANNA DANCE WITH SOMEBODY

26.–29.1. | 20:50 || 30.1.–1.2. | 16:10

Biografie, Musik | USA 2022 | 144 min | FSK 12

R: Kasi Lemmons || D: Naomi Ackie, Stanley Tucci, Tamara Tunie

Schon als Kind liebt Whitney Houston es, mit ihrer Mutter Cissy in der Kirche zu singen. Auf die Idee, aus ihrer Leidenschaft für die Musik eine Karriere zu machen, kommt sie von selbst aber nie. Eines Tages bittet die erkrankte Cissy ihre mittlerweile erwachsene Tochter, für sie bei einem Auftritt einzuspringen. Dabei befindet sich Plattenfirmen-Boss Clive Davis im Publikum. Er erlebt mit, wie Whitney das Publikum mit ihrer phänomenalen Stimme begeistert und nimmt sie unter Vertrag. Schnell folgt ein Hit auf den nächsten und sie avanciert bereits mit ihrem Debütalbum zum Idol von Millionen. Bei einer Preisverleihung lernt die junge Frau den für seinen unsteten Lebenswandel berühmten R&B-Sänger Bobby Brown kennen. Die zwei verlieben sich ineinander und heiraten. Doch anstelle eines Happy Ends kommt alles ganz anders ... *filmstarts*

KURZFILME FÜR KINDER

29.1. | 11:00 | Kinder ab 3

SPUREN IM SCHNEE

R: Assen Munning | DDR 1989 | 12 min | Animation

Kucki bemerkt weiße Schneeflocken, neugierig durchstreift er den winterlichen Wald. Dabei begegnet er dem kleinen Storch, der wissen will, was Schnee ist. Beide machen eine Entdeckung, sie finden den Weihnachtsmann.

DAS ZAUBERSCHLOSS

R: Werner Krauß | DDR 1974 | 19 min | Animation

Der lesehungrige und wissensdurstige Bursche Hans zieht mit seinem Pferd Robert aus, um ein verwünschtes Schloß zu erlösen. Seine Klugheit und Unerschrockenheit lassen ihn über die Geister siegen und den Zauberbann brechen.

DER KLEINE NICK ERZÄHLT VOM GLÜCK

28. + 29.1. | 14:30 | Kinder ab 6

Animation, Familie, Komödie | FR, LX 2022 | 86 min | FSK 0

R: A. Fredon, B. Massoubre || D: Alain Chabat, Laurent Lafitte, Simon Faliu

Über ein großes weißes Blatt Papier gebeugt, irgendwo zwischen Montmartre und Saint-Germain-des-Prés, erwecken Jean-Jacques Sempé und René Goscinny einen lachenden und schelmischen kleinen Jungen zum Leben, den Kleinen Nick. Zwischen Kameradschaft, Streit, Raufereien, Spielen, Dummheiten und haufenweise Strafen erlebt Nick eine Kindheit voller Spaß und Lernerfahrungen. Im Laufe der Erzählung schlüpft der Junge in die Werkstatt seiner Schöpfer und stellt sie auf witzige Weise zur Rede. Sempé und Goscinny erzählen ihm von ihrer Begegnung, ihrer Freundschaft, aber auch von ihren Lebenswegen, ihren Geheimnissen und ihrer Kindheit.

Auf so ungewöhnliche wie originelle Weise vermischen Amandine Fredon und Benjamin Massoubre in „Der kleine Nick erzählt vom Glück“ Adaption und Biographie und erzählen in verspielt-altmodischen Bildern vom Entstehen einer der berühmtesten Kinderbuchfiguren des 20. Jahrhunderts. *filmstarts*

CLEMENS GRÖSZER

Magie der Wirklichkeit

Malerei, Zeichnungen, Druckgrafik

Angermuseum Erfurt
20.11.2022
bis 05.03.2023

DI – SO 10 – 18 Uhr
www.kunstmuseen.erfurt.de



SCHUL- & FERIEN- KINOPROGRAMM 2023

KINO
KLUB

Liebe Lehrkräfte, liebe Erzieherinnen und Erzieher, liebe Schulen,

auch 2023 bieten wir Ihnen im KINOKLUB erneut ein regelmäßiges und umfassendes Schul- und Ferienkinoprogramm für Klassen und Hortgruppen an:

22.
Cinéfête
16.–24. 3.
Das französische
Schulfilmfestival

Im März macht mit der Cinéfête das Französische Schulfilmfestival der AG Kino-Gilde im KINOKLUB halt. Wir bieten französischsprachige Filme mit deutschen Untertiteln für den Schulunterricht an.

Analog zur Cinéfête findet Ende April mit Britfilms das Englische Schulfilmfestival im KINOKLUB statt, bei dem wir englischsprachige Filme mit deutschen Untertiteln zeigen.

15.
Britfilms
27. 4.–5. 5.
Das englische
Schulfilmfestival

Vorführungen täglich zwischen 8 Uhr und 14 Uhr möglich Infos und Programm unter www.kinoklub-erfurt.de/schulkino bzw. in den ausliegenden Flyern.

FERIENKINO FÜR GRUNDSCHULEN

In den Schulferien bieten wir jeweils zwei passende Kinderfilme an, aus denen gewählt werden kann.

- » In allen Schulferien möglich, in den Sommerferien vom 17. 7.–4. 8. 23
- » Für Gruppen von mind. 25 Kindern

KINO FÜR SEKUNDARSTUFE I UND II

Sie suchen als Lehrer einen passenden Film für Ihren Schulunterricht? Wir beraten Sie gerne und bieten Ihnen dazu aus einer breiten Filmpalette vormittags Sonderveranstaltungen an.

- » Vorstellungen sind immer Mo–Fr, täglich zwischen 8–14 Uhr möglich
- » Für Gruppen ab 20 Schüler*innen

KURZFILME FÜR KITA'S

Für Kindertagesstätten bieten wir jederzeit ein regelmäßiges wechselndes Kurzfilmprogramm von 30–40 min.

Für die Planung eines Kinobesuches kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter **0361-6422194** oder per E-Mail unter post@kinoklub-erfurt.de

Außerdem bereiten wir einen regelmäßigen **Schulkino-Newsletter** vor, für den sie sich gerne unter www.kinoklub-erfurt.de/infos anmelden können.



KulturQuartier Schauspielhaus

Klostergang 4, 99084 Erfurt
the-cube@kulturquartier-erfurt.de
www.kulturquartier-erfurt.de/the-cube



THE CUBE DAS I-TÜPFELCHEN IM KULTURQUARTIER

VON NULL AUF 1.000.000 IN ZEHN JAHREN

Als wir vor zehn Jahren mit der Idee eines neuen Kulturortes in Erfurt starteten, haben wir mit zwei Dingen (... neben vielen anderen) nicht gerechnet. Erstens, dass es so lange dauern und Zweitens, dass es so großartig werden wird. Aber auch Dank der Länge der Zeit haben wir über 1000 Menschen von der Idee KulturQuartier Schauspielhaus überzeugen können.

RAUM, QUARTIER, ZEICHEN – THE CUBE

14 x 5 x 4 m, 70 m², 280 qm³ – Raum, Quartier und Zeichen. Wir wollen mit-tendrin einen zusätzlichen Ort schaffen, der Raum für Begegnungen ist, der den Macher:innen vor Ort Quartier bietet und ein Zeichen nach außen sendet – der optisch, aber auch durch seine bautechnische Gestaltung, Projektionsfläche für zeitgenössische Kunst und ein besonderer „Hingucker“ ist.

GÖNNER:INNEN ÄNDERN DIE WELT

Was wird das kosten? Eine wichtige Frage. Als Erstes, wie schon das ganze KulturQuartier-Projekt: Engagement, Energie und Fantasie, als Zweites: 140.000 Euro. Dies sind die geschätzten Baukosten, welche wir über Spenden akquirieren wollen. Und damit die Summe nicht so groß klingt, haben wir sie auf Kubikmeter heruntergerechnet. Mit 500 Euro können wir einen Kubikmeter umsetzen. THE CUBE ist das i-Tüpfelchen eines großartigen Projektes. Sie können Gönner:innen werden und durch eine Spende dem Ganzen die Krone aufsetzen.

MEHR INFOS: www.kulturquartier-erfurt.de/the-cube

Spendenkonto/Treuhandkonto Rechtsanwalt Eric T. Langer, Betreff „THE CUBE“
Sparkasse Mittelthüringen, IBAN DE63 8205 1000 0163 0964 49



FAMILY AFFAIRS

Familie in der aktuellen Fotografie



3.12.22—26.2.23

Kunsthalle Erfurt

SONDERAUSSTELLUNG

In and Out, Between and Beyond

Jüdisches Alltagsleben
im mittelalterlichen Europa

ALTE SYNAGOGE ERFURT





Mehr als Kino: kulturquartier-erfurt.de

KINO
KLUB
Am Hirschlachufer · Erfurt

IMPRESSUM

Herausgeber Initiative Kinoklub Erfurt e.V. | Hirschlachufer 1
99084 Erfurt | T 0361- 642 21 94 | post@kinoklub-erfurt.de
Redaktion Petra Beltz | Susanne Putzmann
Layout/Satz Susanne Putzmann | www.raum-grafik-design.de

HINWEISE

Vorverkauf Online unter www.kinoklub-erfurt/tickets und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten Vorstellung für alle Filme
Gutscheine Für vor Ort gekaufte Gutscheine gibt es keine Platzgarantie, bitte reservieren Sie vorab. Onlinegutscheine können nur online eingelöst werden.
Einlass/Café Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn
Infos  www.kinoklub-erfurt.de  [kinoklub_erfurt](https://www.instagram.com/kinoklub_erfurt)
 +49 (0)361-642 21 94  [kinokluberfurt](https://www.facebook.com/kinokluberfurt)

Eintrittspreise

Erwachsene	8,00 € **
ermäßigt *	6,00 € **
Kino für Senioren	6,00 € **
Kinderkino ab 3 Jahre Erwachsene	2,50 4,00 € **
Kinderkino ab 6 Jahre Erwachsene	3,50 5,00 € **
Kita	2,00 €
Ferienkino	3,00 €



Bei Filmüberlänge (ab 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.

* Mit Nachweis: Schüler*innen, Student*innen, Schwerbeschädigte, Alg II-Empfänger*innen, FSJ-ler*innen, Sozialausweis-Inhaber*innen

** Online zuzüglich Vorverkaufsgebühr

Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen? Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr. Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG
IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81

Mit freundlicher Unterstützung



Freistaat Thüringen Staatskanzlei

Mitgliedschaften



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29	30	31					

1.1. So 17:00 Blueback – Eine tiefe Freundschaft
 18:50 See How They Run
 20:50 Die stillen Trabanten

2.–4.1. Mo–Mi 16:50 Die stillen Trabanten
 19:10 Blueback – Eine tiefe Freundschaft
 21:00 See How They Run OmU

5.–8.1. Do–Sa 16:40 Aftersun
 18:50 Die stillen Trabanten
 21:10 Call Jane

8.1. So 11:00 Mrs. Harris und ein Kleid von Dior Filmauslese

9.–11.1. Mo–Mi 16:30 Die stillen Trabanten
 18:50 Call Jane
 21:20 Aftersun

12.–15.1. Do–So 16:30 Die Insel der Zitronenblüten
 18:50 Ein Triumph
 21:00 Bones and All

16.–18.1. Mo–Mi 16:30 Ein Triumph
 18:40 Die Insel der Zitronenblüten
 21:00 Bones and All OmU

19.–22.1. Do–So 17:00 Was man von hier aus sehen kann
 19:10 Maria träumt
 21:00 She Said

20.+25.1. Fr + Mi 14:00 Die Insel der Zitronenblüten Senioren

23.–25.1. Mo–Mi 16:40 Maria träumt
 18:30 She Said
 21:00 Was man von hier aus sehen kann

26.–29.1. Do–So 16:40 Oskars Kleid
 18:50 Close
 20:50 I Wanna Dance With Somebody

29.1. So 11:00 Kurzfilme für Kinder ab 3

28.+29.1. Sa+So 14:30 Der kleine Nick erzählt vom Glück ab 6

30.1.–1.2. Mo–Mi 16:10 I Wanna Dance With Somebody
 19:00 Oskars Kleid
 21:00 Close